

Brücke über die Vispa

Team: dsp Ingenieure & Planer AG (Projekt)
IW Ingenieurbüro Weder AG (Bauleitung)

Bauherrschaft: ANSB Amt für Nationalstrassenbau des Kantons Wallis

Arbeitsumfang: Ausführungsprojekt

Ausführung: 2011 - 2013

Baukosten: ca. CHF 4 Mio.

Kennzahlen: Länge 43.20 m
Breite 10.90 m

Kurzbeschreibung: Die Vispabrücke ist ein Bestandteil der Neubaustrecke A9-Umfahrung Visp Süd. Sie liegt an der Verbindungsstrasse Autobahnausfahrt / Industriequartier Grossgrund in Visp und überquert die Vispa unmittelbar vor dem Kreisell Kleegärten.

Die Stahlbetonverbundbrücke mit drei Fischbauch-Blechträgern überspannt die Vispa als einfacher Balken mit einer Spannweite von 43.2 m. Die Fahrbahnplatte wird in Ortbeton ausgeführt. Mit zwei Fahrspuren und den zugehörigen Randstreifen weist die Brücke eine nutzbare Verkehrsfläche in der Breite von 10.9 m auf. Auf der Seite des Kreisells Kleegärten ist eine Verbreiterung der Brücke erforderlich. Die Blechträger besitzen in Feldmitte eine maximale Höhe von 1.63 bis 1.73 m und haben einen Gewicht von je rund 45 t. Der Trägerabstand beträgt 4.2 m. Alle 7.2 m sind Querträger angeordnet, welche als Rahmen ausgebildet sind. Die Brücke ist zwängungsfrei gelagert. Die Widerlager sind mit einem begehbaren Widerlagergang ausgestattet und auf Ortbetonbohrpfählen tieffundiert.

Das gewählte Konzept einer Stahlverbundbrücke zeichnet sich dadurch aus, dass die drei Stahlträger je einzeln in einem Stück eingehoben werden können. Der Bauvorgang benötigt keine temporären Zwischenabstützungen im Durchflussprofil der Vispa. Zudem kann die Bauzeit kurz gehalten werden. Durch die Verjüngung der Trägerhöhe zum Widerlager ist es möglich, die Uferwege vor den Widerlagern zuzuführen.

